

Tischtennis-Verbandsliga:

Süderbrarup muss in die Landesliga zurück

Unentschieden in Ramsharde

Der TSV Süderbrarup muss nach 3-jähriger Zugehörigkeit in der Tischtennis-Verbandsliga zurück in die Landesliga Nord. Das 6:6 im Nachbarschaftsduell beim Aufsteiger TTC Ramsharde war das vorläufig letzte Spiel in dieser Klasse. Dies wird wahrscheinlich auch für längere Zeit so bleiben, denn mehrere Leistungsträger der 1. Mannschaft haben angekündigt, den Club zu verlassen. Die beruflich bedingte Abwesenheit von Topspieler Carsten Clausen und das häufige Fehlen von Marcel Busch, vor allem in der Rückrunde, waren ausschlaggebend dafür, dass Süderbrarup die Klasse nicht halten konnte. In Ramsharde waren vor allem Frederik Sobotta und Lucas Widderich in Topform. Sie gewannen alle 4 Einzel gegen Niko Mattig und Yasin Ben Ammar, während Marcel Busch und Gustav Kjerstein Faurshou gegen das starke obere Paarkreuz José Antonio Buiza Montero und Daniel Bitka viermal den Kürzeren zogen. Mannschaftsführer Stefan Gutt spielte nur im Doppel und sorgte an der Seite von Marcel Busch für zwei weitere Punkte, die am Ende für das Unentschieden nicht aber für den Klassenerhalt reichten. Auch für die „Zweite“ vom TSV Süderbrarup, die in der vergangenen Saison häufig Ersatzspieler an die „Erste“ abgeben musste, steht der Abstieg aus der Landesliga Nord in die 1. Bezirksliga fest. Lange Jahre ging es für die Tischtennispartie des TSV Süderbrarup nach oben. Trotz des jetzigen Rückschlags wird Süderbrarup aber weiterhin eine Tischtennis-Hochburg im Kreis Nord bleiben.